

Anmeldung
Offener Arbeitskreis - Süd
15.-18. Juli 2021

Kursbeitrag
Euro 270,-

.....
Name, Vorname

.....
Straße, Nr.

.....
Land, PLZ, Ort

.....
Telefon / Fax

.....
E-Mail

.....
Datum, Unterschrift

Übernachtung

im EZ mitNasszelle / ohne Übernachtung.....

im DZ mitNasszelle zusammen mit.....

Mahlzeiten

Normalkost/ vegetarisch /Diät.....

Bemerkungen.....

Ich melde mich verbindlich an zu
,MISA CRIOLLA – offener Arbeitskreis Süd‘

o per Überweisung des Kursbetrages von € 270,- an:

ING BANK N.V. – Academy for Movement &
Awareness – N.E.Kloke

IBAN: NL20 INGB 0008 5356 60 * BIC: INGBNL2A

o Die Veranstaltungsbedingungen sind mir bekannt.
Ich nehme in eigener Verantwortung am Seminar
teil.

Teilnahmebedingungen

Das Seminar richtet sich an Menschen mit
Tanzerfahrung, die bereit sind, sich in der Gruppe
gemeinsam vertiefend mit dem Werk zu
beschäftigen.

Die Anmeldung wird bestätigt.

Sie wird **gültig und definitiv** mit der
Überweisung des Kursbeitrages von **€ 270,-**
an: ING BANK N.V. – Academy for Movement &
Awareness – N.E.Kloke

* IBAN NL20 INGB 0008 5356 * BIC: INGBNL2A
Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Eingang.

Annulation

Bei Abmeldung werden 25,- Euro als
Anmeldegebühr einbehalten.

Ab 5. Juli 2021 werden 100% der Kosten
verrechnet, sofern keine Ersatzperson gefunden
werden kann.

Versicherung ist Sache der TeilnehmerInnen.

Der Kurs kann von der Akademie für Bewegung &
Bewusstsein wegen zu geringer Beteiligung oder
aus anderen Gründen abgesagt werden.

Eine evtl. Programmänderung ist möglich und
führt nicht zu Ersatzansprüchen gegenüber dem
Veranstalter. Eine Teilnahmebestätigung wird im
Kurs abgegeben.

Arbeitskreis

Nach Besuch von 2 offenen Arbeitskreisterminen
ist eine Mitgliedschaft im ‚Arbeitskreis Misa Criolla‘
möglich, wodurch Sie berechtigt sind die Misa
Criolla als ganzes Werk anzuleiten.



Anmeldung/ Info:

Akademie Bewegung & Bewusstsein

Vreni Scheiwiller

Im Heugarten 15 * CH-8617 Mönchaltorf

Telefon: +49 (0)30 6098 78511 *

+41 (0)44 948 0248

bewegung.bewusstsein@gmail.com

MISA CRIOLLA

OFFENER ARBEITSKREIS SÜD



Dani Wildprad –
Margot Schindele

15.-18. Juli 2021

Haus der Kirche
Bad Herrenalb

MISA CRIOLLA

Die Misa Criolla, wörtlich „Kreolische Messe“ wurde 1964 von **Ariel Ramirez** komponiert und 1967 unter seiner Leitung in der Düsseldorfer Rheinhalle uraufgeführt. In ihr vereinen sich lateinamerikanische und europäische Elemente. Mit dieser Musik schuf er eine völlig neue Art der Versöhnung zwischen europäischer und tradierter lateinamerikanischer Kultur. Die Misa Criolla gehört heute zu den bedeutendsten Zeugnissen spanischer und lateinamerikanischer Musikkultur.

In Lateinamerika ist sie eines der populärsten Werke christlicher Musik, die auch bei Laienchören sehr beliebt ist. Der Messe liegt ein kastilischer Text zugrunde, der die Elemente der römisch-katholischen Liturgie aufgreift. Auf der Basis folkloristischer Rhythmen und Instrumente komponiert, besticht sie durch ihre Schönheit und Vielschichtigkeit und führt ohne den Verlust ihrer lateinamerikanischen Authentizität weit über die Grenzen regionaler Folklore hinaus.



Dani Wildprad

Die gebürtige Wienerin absolvierte ihre Ausbildung am *TanzGesangsstudio Theater Wien* und an den *Performing Arts Studios Vienna*. Schon während des Studiums sammelte sie Erfahrungen bei Theater, Film und Fernsehen, bevor ihr erstes

Engagement sie 1996 nach Deutschland zu "Joseph and the amazing technicolor dreamcoat" führte. In den anschließenden Jahren folgten die Rolle der Hodel in "Anatevka" (Freilichtspiele Tecklenburg) und Ottilie in "Das weisse Rössl" (Landesbühne Hannover), eine 6monatige

Tour auf der AIDA unter der Leitung des Schmidts Tivoli, für das sie auch als Choreografie-Assistenz fungierte und die Stücke "Jekyll&Hyde" (Bremen), "Mozart-Das Musical", "Titanic" und "Mamma Mia" (Hamburg), "Die Schöne und das Biest" (Oberhausen/Berlin) und schliesslich noch eine andere Produktion von "Das weisse Rössl" (Staatsoper Hannover). Ihrer 2. Leidenschaft folgend, kehrte sie 2009 nach Wien zurück und arbeitet mittlerweile als selbständige Heilmasseurin. 2012 begann sie die Ausbildung für Tanzmeditation nach der Harmonie-Methode von Nanni Kloke und schloss diese 2014 ab.



Margot Schindele

Religionslehrerin, dadurch viel Erfahrung mit getanztem Gebet, vor allem in Schulgottesdiensten. Ausbildung zur Meditationsleiterin und Geistlichen Mentorin am Geistlichen Zentrum der Erzdiözese Freiburg. 12 Jahre dort Referentin für Tanz und Meditation im Rahmen der Meditationsleiterausbildung. Dreijährige Ausbildung bei Friedel Kloke-Eibl zur Dozentin für die *Meditation des Tanzes*, danach zwei Vertiefungsjahre. Weiterbildung in *Tanz und Jeux Dramatique* bei Tuja Heller und Hanna Verleger. Bei Nanni Kloke Ausbildung und zahlreiche Fortbildungen in *Meditation in Bewegung* und in der von ihr entwickelten *Harmonie-Methode® der Gebärde*. Lehrbeauftragte für die Finnischen Messen (Choreografie Nanni Kloke). Mitglied im Netzwerk Bewegung und Bewusstsein und im Fachverband Meditation des Tanzes Heidelberg e.V. Alle Kurse sind ökumenisch.



Kursort

Haus der Kirche – Evang. Akademie Baden
Dobler Str. 51, D – 76332 Bad Herrenalb
hausderkirche@hdk.eklba.de
www.hdk.ev-akademie-baden.de

Daten und Kurszeiten

15. – 18. Juli 2021

Der Kurs beginnt am Donnerstag um 18.00 Uhr mit dem Abendessen und endet am Sonntag mit dem Mittagessen.

Kurszeiten: 09.15 – 11.45 * 15.00 – 17.45 *
19.30 – 21.00 Uhr

Kosten

Kursgebühr 270.- Euro

Annulationskosten: ab 5. Juli 2021 100 % sofern keine Ersatzperson gefunden werden kann.

Übernachtung / Verpflegung

Einzelzimmer: 234,00 € pro Person

Doppelzimmer: 180,00 € pro Person

Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung werden am Veranstaltungsort eingezogen.

Bitte mitbringen

Bequeme Kleidung, Tanz-/ Gymnastikschuhe, Schreibzeug.

Anreise:

Das Haus der Kirche in Bad Herrenalb liegt etwa 35 km süd-östlich von Karlsruhe und ist sowohl mit PW oder ÖV gut erreichbar.

Informationen sind unter www.hdk.ev-akademie-baden.de/anreise zu finden.

Ca. 2 Wochen vor Kursbeginn wird eine provisorische Teilnehmerliste zugeschickt. Fahrgemeinschaften ggf. bitte selbst organisieren.